



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



University of Applied Sciences

**Fachhochschule
EMDEN-LEER**

Integriertes Betreuungsmanagement

**Qualitätssorge durch IBeM in der
rechtlichen Betreuung
von gerontopsychiatrisch
veränderten
und behinderten Menschen**

**10.02.2010
13.00-18.00 Uhr
im Coram
der
Fachhochschule Emden- Leer**

Ein Praxisforschungsprojekt in Kooperation mit
der Stadt Emden,
der Bürogemeinschaft Gesetzliche Betreuung Emden
und dem Institut für Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Emden (ISGE)

Projektleitung: Prof. Dr. Eva-Maria Rothenburg,
Fachhochschule Emden/Leer
Prof. Dr. Hartmut Binner,
Fachhochschule Hannover



Der „demografische Wandel“ hat zur Folge, dass immer mehr ältere Menschen auf Unterstützung und Betreuung angewiesen sind. Den damit verbundenen Herausforderungen müssen sich die betroffenen Regionen stellen. Gefördert durch die Arbeitsgruppe Innovative Projekte des Landes Niedersachsen (AGIP) und den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) wurde ein Forschungsprojekt durchgeführt, in dem nach organisatorischen Lösungen im Teilbereich der rechtlichen Betreuung gesucht wurde. Das Projekt hatte das Ziel, den Betreuungs- und Unterstützungsprozess von Menschen so zu gestalten, dass möglichst alle beteiligten Personen und Einrichtungen zum Wohl der betroffenen Menschen gut und wirksam zusammenarbeiten. Besonders die Versorgung von Menschen mit demenziellen Erkrankungen soll durch bessere **Kooperation**, **Koordination** und **Kommunikation** erleichtert werden. Mit Blick auf diese Zielsetzung haben die Forscherinnen und Forscher genau hingesehen, um zu erkennen und darzustellen, was alles passiert und passieren muss, um eine rechtliche Betreuung so einzurichten und durchzuführen, dass eine bestmögliche Betreuungsarbeit, ohne ausufernde Kosten, auch in Zukunft gewährleistet werden kann.

Es sollen jetzt die Ergebnisse der Forschungsarbeiten des IBeM-Projektes vorgestellt und der Austausch von Informationen und Kontakten im größeren Kreis angeregt werden.

- 13:00 Uhr Vorstellung des Instituts für Sozial- und Gesundheitswissenschaften Emden (ISGE)
- 13:30 Uhr Eröffnung der Ausstellung „IBeM“ - ein Weg zum Ziel
- 15:00 Uhr Begrüßung zur Präsentation des Forschungsprojektes
- 15:15 Uhr Übersicht über das Forschungsprojekt (Prof. Dr. Eva-Maria Rothenburg, FH Emden-Leer)
- 15:45 Uhr Einführung in das Prozessmanagement (Prof. Dr. Hartmut Binner, FH Hannover)
- 16:20 Uhr “Frau F” – ein Beispiel zur Visualisierung der Fallarbeit (Berufsbetreuerin Alice Harms-Collmann, Prof. Dr. Hartmut Binner)
- 16:40 Uhr Pause
- 17:00 Uhr Genehmigung unterbringungsähnlicher Maßnahmen – ein Beispiel für die lösungsorientierte „Schwachstellenanalyse“ (Berufsbetreuerin Kläre Herlyn, H.-H. Janssen von der Betreuungsstelle Emden, H. Binner, E.-M. Rothenburg)
- 17:40 Uhr Ausblick

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ihre Anmeldung bis zum 8. Februar 2010 nehmen wir gerne unter weiterbildung@isg-empden.de oder Fax: 04921/8071251 entgegen.